



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 21.03.2024

An der Jahreshauptversammlung nahmen 21 Vereinsmitgliederinnen und Mitglieder teil.

Der Vorsitzende Reiner Schneider begrüßte die anwesenden Vereinsmitgliederinnen und Mitglieder.

Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden

1.1 Allgemeines

Nach der langen Zeit der Coronabeschränkungen ist im vergangenen Jahr endlich wieder Normalität im Busbetrieb eingeleitet.

Der Verein hat momentan 81 zahlende Mitglieder und 18 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Hinzu kommen 2 weitere ehrenamtlich aktive Personen, die zum einen die Homepage pflegen, zum anderen die Dienstpläne erstellen.

Ausgeschieden aus den Reihen der Aktiven im Bürgerbusverein ist Ende letzten Jahres unsere Fahrerin Monika Arndt.

Anlässlich der Veranstaltung Overather Frühling am 23. April 2023 wurde wieder ein Pendelbusverkehr zwischen Heiligenhaus Netto-Markt-Parkplatz und Overath Alter Friedhof angeboten. Allerdings wurde Parkplatz Netto-Markt als Ausweichparkplatz kaum genutzt, dennoch nutzten, vor allem am Nachmittag, eine ganze Reihe von Besuchern den Bus, hauptsächlich um von der Veranstaltung zurück zum Ferrenberg, nach Rappenhohn und nach Heiligenhaus zu kommen.

Seit dem 1. Mai 2023 ist das 49 €-Ticket auf dem Markt und es wird auch von einer beträchtlichen Anzahl unserer Fahrgäste genutzt. Da auch der Bürgerbus verpflichtet ist dieses Ticket anzuerkennen, werden hierfür zunächst einmal keine Fahrgeldeinnahmen erzielt. Seitens der Landesregierung ist zwar ein Ausgleich für die entgangenen Fahrgeldeinnahmen in Aussicht gestellt, wie viel am Ende erstattet wird, bleibt abzuwarten.

Seit Sommer letzten Jahres behindert die Straßenbaustelle in Heiligenhaus nicht nur den Bürgerbus. So sind wir gezwungen auf der Tour von Overath nach Untereschbach den Umweg über Birken zu nehmen, so dass wir entschieden haben, die Haltestelle Turnhalle in Steinenbrück in Richtung Untereschbach nicht mehr anzufahren, um den Fahrplan einigermaßen einhalten zu können. Als dann noch die Holzbachtalstraße gesperrt wurde, konnten wir aus dem gleichen Grund die Haltestelle Turnhalle auch in der anderen Richtung nicht mehr anfahren. Wenn die Straße Großlöderich-Talstraße wieder befahrbar ist, wird ggf. diese Schleife dann wieder in den Fahrplan aufgenommen, evtl. auch nur nach vorheriger telefonischer Anforderung. Zeitersparnis bringt das zwar nicht, der Fahrer müsste dann die entsprechende Zeit auf dem Aldi-Parkplatz in Steinenbrück warten, falls keine Fahrgast anruft, aber es würde Dieselskosten sparen.

Am 18.8.2023 haben sich die Aktiven zusammen mit ihren Partnerinnen und Partnern wieder zu einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Lüdenbach getroffen. Die traditionelle kleine

Wanderung vor der Einkehr ins Restaurant musste aber aufgrund der ungünstigen Witterungsverhältnisse ausfallen.

Am 21.10.2023 fand die Jahreshauptversammlung von Pro-Bürgerbus NRW in Waldbröl statt, an der auch Alfred Kreft und Reiner Schneider teilnahmen. Dort berichteten einige Bürgerbusvereine über technische Probleme mit ihren rollstuhlgerecht umgebauten Bussen aufgrund dieser Umbauten. Auch wurde berichtet, dass die Busse von Rollstuhlfahrern so gut wie nie genutzt werden.

Ein Bürgerbus hatte einen Elektrobuss angeschafft, diesen aber nach wenigen Tagen wieder zurückgegeben, da der Bus die zugesicherte Eigenschaft bezüglich Laufleistung ohne Nachladen bei weitem nicht erfüllte.

Nach den o.g. Schilderungen über Probleme und Nachteile rollstuhlgerechter Busse und angesichts der hohen Preise von über 100.000,- EURO hat der Vorstand entschieden, die Anschaffung eines neuen Busses nicht zu forcieren.

Um neue Fahrer zu gewinnen, wurde im Mitteilungsblatt Overath im November wieder eine „Stellenanzeige“ geschaltet, leider hat sich daraufhin kein Bewerber gemeldet.

Im Dezember 2023 wurde der Fahrplan des Bürgerbusses wieder geringfügig angepasst. Nachdem das Angebot, donnerstags morgens nur noch bei Bedarf nach vorherigem Anruf den Ortsteil Marialinden anzufahren, nicht genutzt wurde, hat der Vorstand Ende letzten Jahres entschieden, Marialinden nicht mehr anzufahren.

Dafür wird seit 2.1. dieses Jahres nach vorheriger telefonischer Anforderung dienstags und donnerstags morgens die Runde über Kreutzhäuschen – Probstbalken gefahren.

Am 8.12.2023 fand wieder eine Weihnachtsfeier für die Fahrerinnen und Fahrer und deren Partnerinnen und Partner im Restaurant Lüdenbach statt. Die Aktiven erhielten auch diesmal wieder ein kleines Weihnachtsgeschenk als Anerkennung ihrer Tätigkeit.

Die Seniorenunion Overath hat Ende letzten Jahres eine weitere Wartebank an der Haltestelle ALDI Steinenbrück gestiftet, die vom Bauhof aufgestellt wurde und von den Fahrgästen (aber auch anderen) dankbar angenommen wird.

Auch im letzten Jahr war unser Bus wieder Opfer von kleineren Unfällen, zum Glück nur mit Blechschäden. Dank der Unterstützung durch die ev. Kirchengemeinde, die uns für die Ausfalltage ihren Bus zur Verfügung stellte, konnte der Fahrbetrieb aber auch während der Reparaturzeiten aufrecht erhalten werden.

1.2 Fahrgastzahlen

Gegenüber dem Jahr 2022 gab es wieder eine nennenswerte Erhöhung der Fahrgastzahlen gegenüber dem Vorjahr, allerdings wurde die Zahl des Vor-Corona-Jahres 2019 noch nicht erreicht.

Jahr 2023: 2983

Zum Vergleich: Jahr 2022: 2293
Jahr 2019: 3941

1.3 Ausblick

Unser Bus, im Februar 2017 in Betrieb genommen, ist mittlerweile schon über 7 Jahre alt und wird bei den Strecken, die wir fahren, arg strapaziert. Nachdem der Vorstand im vergangenen Jahr entschieden hatten, die Anschaffung eines neuen Busses nicht zu forcieren, wurde kürzlich entschieden, doch den Kauf eines neuen Busses einzuleiten und auch schon ein Angebot eingeholt. Aufgrund der bürokratischen Wege bezüglich Förderung durch das Land NRW wird sich das Verfahren noch etwas in die Länge ziehen und die Lieferung sicher nicht vor Herbst dieses Jahres zu erwarten sein.

Viele Bürgerbusvereine experimentieren mehr oder weniger erfolgreich mit sog. Fahrten „on demand“, also nur bei konkreter Anforderung. Auch wir haben uns diesbezüglich informiert, es bedarf aber eines großen Aufwandes an Technik, Software und Verwaltung und natürlich auch an Geld, um ein solches Vorhaben zu realisieren. Insgesamt erscheint uns dieser Aufwand für das Angebot hier in Overath nicht gerechtfertigt und wird jetzt nicht weiter verfolgt. Im Kleinen oder auf Teilstrecken ist dies als Einzelmaßnahme ohne großen zusätzlichen technischen Aufwand durchaus geeignet (siehe Fahrtroute Kreuzhäuschen-Probstbalken).

2. Jahresbericht der Schatzmeisterin

Für das Jahr 2023 ergab sich ein Überschuss von knapp über 6.000,- €, der zum größten Teil durch einen einmaligen Zuschuss des Rheinisch-Bergischen-Kreises bedingt war.

Die Zahlen im Einzelnen:

Kalenderjahr	2023 *
Kontostand 1.1.2023	31.233
Einnahmen gesamt	22.581
Mitgliedsbeiträgen und Spenden	2.603
Fahrkartenverkauf und Erstattung	6.161
Umsatzsteuererstattung	2.317
Landeszuschuss	6.500
einmaliger Zuschuss des Kreises	5.000
Ausgaben gesamt	16.496
Diesel	6.162
Reparaturen am Bus	5.309
Organisation, Veranstaltungen, Versicherung, Steuerberatung	5.025
Kontostand 31.12.2023	37.319
Daraus ergibt sich ein Überschuss in 2023 von	6.086

*) Beträge in EURO gerundet.

3. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Helmut Krause berichtete, dass die Kasse am 21.3.2024 von ihm und dem zweiten Kassenprüfer Peter Fielenbach geprüft wurde. Die Kasse sowie die Unterlagen befanden sich in einem ordnungsgemäßen und einwandfreien Zustand. Die Kassenführung wurde von beiden ausdrücklich gelobt.

4. Entlastung des Vorstands

Helmut Krause beantragte die Entlastung des Vorstands. Der Antrag wurde einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, angenommen.

5. Neuwahl des Vorstandes

5.1 Neuwahl des/der Vorsitzenden

Während der Neuwahl des Vorsitzenden stellte sich Peter Schwammborn als Versammlungsleiter zur Verfügung.

Der bisherige Vorsitzende Reiner Schneider hatte angekündigt, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen und seine Gründe in einigen persönlichen Worten nach seinem Bericht als Vorsitzender dargelegt. Nachdem jedoch keiner der Anwesenden Vereinsmitglieder bereit war sich zur Wahl des Vorsitzenden stellen, erklärte Reiner Schneider sich bereit, das Amt des Vorsitzenden für ein weiteres Jahr bis zur nächsten Jahreshauptversammlung zu übernehmen. Er wurde einstimmig für ein Jahr wiedergewählt. Herr Schneider nahm die Wahl an.

5.2 Neuwahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden

Das Amt der stellvertretenden Vorsitzend hatte bisher in Personalunion Petra Foltz inne. Als stellvertretender Vorsitzender stellte sich nun Dieter Stephan zur Wahl. Er wurde einstimmig als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Herr Stephan nahm die Wahl an.

5.3 Neuwahl des Geschäftsführers

Bernd Gerhards stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig wiedergewählt. Herr Gerhards nahm die Wahl an.

5.4 Neuwahl der Schatzmeisterin

Petra Foltz stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig wiedergewählt. Frau Foltz nahm die Wahl an.

5.5 Neuwahl der Beisitzer

Heribert Spanier stellte sich nach 15 Jahren aktiver Tätigkeit im Bürgerbusverein nicht mehr zur Wahl und wurde mit großem Dank verabschiedet.

Alfred Kreft stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig als Beisitzer bestätigt.

Als neuer Beisitzer stellte sich Peter Fielenbach zur Wahl. Er wurde einstimmig als Beisitzer gewählt und nahm die Wahl an.

Als Vertreterin der Stadt Overath ist weiterhin Christine Rudolph als Beisitzerin bestellt.

6 Neuwahl des Kassenprüfers

Da Peter Fielenbach als Beisitzer in den Vorstand gewählt wurde und laut Vereinssatzung der Kassenprüfer nicht Mitglied des Vorstandes sein darf, war die Neuwahl von zwei Kassenprüfern erforderlich.

Jeweils einstimmig gewählt wurden Alois Schmidt und Herрман Küsgen. Beide nahmen die Wahl an.

7. Verschiedenes

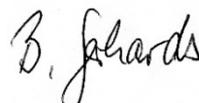
Auf Anregung eines Vereinsmitgliedes soll auch in diesem Jahr bei der Veranstaltung Overather Frühling am 14-04.2024 ein Pendelbusverkehr mit dem Bürgerbus zwischen NETTO-Parkplatz Heiligenhaus und Overath Alter Friedhof eingerichtet werden. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre soll der Pendelbusbetrieb allerdings erst ab 13:00 Uhr starten. Es erklärten sich drei Fahrer bereit, für jeweils ca. 1 ½ bis 2 Stunden den Fahrdienst zu übernehmen.

Reiner Schneider



Vorsitzender

Bernd Gerhards



Geschäftsführer